

Neues aus der Dreieinigkeitskirche München-Bogenhausen



Die Sprache des Raumes

# Triftige Gründe Triftig zu lesen:

<b>Zum Anfang</b>	
Liebe Gemeinde	3
<b>Thema</b>	
Die Sprache des Raumes – Resonanz des Glaubens	4
„... die ihr steht nachts im Hause des Herrn!“	6
Ein bunter Geburtstagsstrauß	7
<b>Kirchenvorstand</b>	8
<b>Kirchenvorstandswahl 2012</b>	
„Ich glaub. Ich wähl.“	9
<b>Kindergarten</b>	10
<b>Wir nehmen Anteil</b>	10
<b>Konfirmanden 2012</b>	11
<b>Konfirmationen 2013</b>	
Anmeldung zur Konfirmation	11
<b>Informationen</b>	
Dreieinigkeit wird 75	12
<b>Kirchenmusik</b>	17
<b>Über den Kirchturm hinaus</b>	
Immanuelkirche	19
Nazarethkirche	19
Vaterunserkirche	20
<b>Gruppentermine</b>	21
<b>Gottesdienste</b>	24
<b>Unsere katholische Schwestergemeinde Heilig Blut</b>	27
<b>Konten der Dreieinigkeitskirche</b>	27
<b>Impressum</b>	27
<b>Wir sind für Sie da</b>	28
<b>Taubenei</b>	13

## Liebe Gemeinde!

Raum als Weltraum ist unermesslich und geheimnisvoll groß, Raum als die auf unserer Erde zum Leben verfügbare Fläche ist natürlich begrenzt und Raum als Wohnraum in unserer Stadt ist knapp, ärgerlich teuer und heiß begehrt. Mathematisch wird Raum in seinen drei Dimensionen Länge-Breite-Höhe erfasst, doch er ist mehr als nur eine physikalische Maßeinheit, nämlich ein Sinnbild für Leben, ein Gleichnis, ein Angebot.



Raum entsteht durch Begrenzung und eröffnet zugleich Möglichkeiten, ihn zu benutzen, zu bewohnen, zu gestalten. Wir schätzen Freiräume. „Du stellst meine Füße auf weiten Raum ...“ – so beschreibt ein Psalmeter sein Lebensgefühl. Es kommt daher, dass er Gott vertraut in jeder Lebenslage. Ein Raum kann Schutzraum sein oder Gefängnis, behagliches Heim oder bedrückende Leere, Ort für Begegnungen oder für Rückzug und Einsamkeit. Warteraum, Todeszelle, Gewächshaus, Zirkuszelt, Kirche. Was in ihm geschieht, lässt ihn nicht unverändert, gibt ihm eine Atmosphäre. Manchmal können wir sie spüren. Und je nachdem fühlen wir uns wohl oder wollen ihn bald wieder verlassen. Ich finde, Räume, in denen viel gebetet oder Musik gemacht wird, strahlen etwas Befreiendes aus.

Räume haben eine Botschaft. Man muss sich nur etwas Zeit nehmen und den Raum einfach still auf sich wirken lassen. Auch das Licht kann Raum schaffen und Räume verändern, ohne dass Mauern oder Möbel bewegt werden. Gerade an unserer Kirche kann man diese Veränderung des Raumes und der Atmosphäre durch ein anderes und mehr Licht schön erkennen und nachvollziehen. Dr. Jens Colditz hat nach dem Umbau den Innenraum unserer Dreieinigkeitskirche auf sich wirken lassen.

Am Trinitatissonntag (3. Juni) beginnen dann die offiziellen Feierlichkeiten zum 75. Geburtstag mit Georg Zithes Dreieinigkeits-Kantate. Ich kann Ihnen ein buntes und abwechslungsreiches Festprogramm bis zum 23. September versprechen. Stefan Frede gibt dazu einen ersten Überblick. So hoffen wir alle auf einen schönen Sommer und auf viel Sonne, besonders an unserem Gemeindefest am Samstag, den 30. Juni. Dort können Sie auch ehemalige Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer Gemeinde treffen. Und ich hoffe, ich treffe auch Sie!

Ihr Dekan

*Volker Herberich*



## Die Sprache des Raumes – Resonanz des Glaubens

### Ein Weg durch die Dreieinigkeitskirche

Dreieinigkeitskirche, Mittelgang, an einem Spätnachmittag im Frühjahr. Ich trete aus dem Schatten der Empore. Ein schützender Raum hat mich einge-



genommen. Er wirkt schlicht und großzügig zugleich; ein Hauch von Pathos liegt in ihm. Die Außenmauern mit den hoch hängenden Fenstern geben Geborgenheit. Die Decke mit den Holzbalken gleicht einem schützenden Dach – Assoziationen an manche frühchristliche Kirchen werden wach. Ich spüre die Tiefe, die in diesem Raum liegt. Hier spricht eine andere Wirklichkeit als draußen. Das ist ein Ort der Begegnung mit Gott.

Seit 75 Jahren werden hier Gottes-

dienste gefeiert. Menschen bitten hier um den Segen Gottes an Übergängen ihres Lebens. Die Mauern bergen die Gebete, die laut und im Stillen gesprochenen Worte, das Schweigen. Menschen sind mit diesem Raum in ihrem Glauben gewachsen, manche haben auch ihre Zweifel hier gelassen. Bewegte Zeiten, unterschiedliche Generationen, gelebte Spiritualität – der Raum spricht von Lob und Klage, von Dank und Bitte.

Viele glatte Flächen zeigen sich in weißer Farbe, viele gerade Linien treten hervor. Und dennoch sehe ich Ecken, kantige Übergänge, Rundungen. In den architektonischen Details finden Lebensbefindlichkeiten einen Ausdruck: klar und stimmig, gebrochen und suchend, unruhig und aufgeräumt.

Die klare Form des Raumes, des Kirchenschiffs und der Altarnische hilft zur inneren Konzentration. Drei Gänge führen nach vorne. Mein Blick verfolgt die beiden Gänge an den Wänden und den Mittelgang. Drei Wege, die sich am Taufstein treffen. Ich gehe auf ihn zu und merke, dass ich der spirituellen Mitte des Raumes näher komme. Ich berühre den Stein und erinnere: Getauft auf den Namen des dreieinigen Gottes. Auf meinem Lebensweg brauche ich diese Erinnerung, immer wieder einmal. „Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du gehörst zu mir.“ (Jes. 43,1) So ist mir zugesprochen. Gottes Name hat sich mit meinem verbunden. Ich umkreise den Taufstein und entdecke dabei in der Mitte des Beckens das Symbol des Heiligen Geistes.

Was hier geschieht, geschieht nicht allein durch das Wasser, sondern durch Gottes Geist und Kraft.

Angekommen vor den Stufen des Altars. Ich betrachte das Bild des Auferstandenen. Licht fällt von oben in den Altarraum. „Gott sprach: Es werde Licht! Und es ward Licht.“ (Gen. 1,3) Licht war das erste, was Gott schuf. Es vertreibt die Finsternis, die für die Todesmächte steht. Der Auferstandene spricht Gottes Sprache. Hier, an den Stufen des Altars, verdichten sich Wort und Sakrament. Zwischen Taufstein und Altar tritt links die Kanzel hervor, Ort für die Verkündigung des Wortes Gottes. In diesem Kontext vergewissert sich das wandernde Gottesvolk als seine Gemeinde. In Artikel 7 des Augsburgischen Bekenntnisses heißt es: „Es wird auch gelehrt, dass allezeit eine heilige, christliche Kirche sein und bleiben muss, die die Versammlung aller Gläubigen ist, bei denen das Evangelium rein gepredigt und die heiligen Sakramente laut dem Evangelium gereicht werden.“

Taufstein, Kanzel und Altar sind aus Marmor gefertigt. Das gemeinsame Material deutet die innere Verbindung von Taufe, Abendmahl und Wortverkündigung an. Christus ist das lebendige Wort Gottes. Er gibt den Auftrag zu taufen. Er lädt an seinen Tisch.

Drei Stufen steige ich hinauf in den Altarraum. Drei Stufen – der dreieinige Gott wird an diesem Ort gefeiert. Ich denke an den Namen dieser Kirche. Ich bleibe vor dem Altar stehen. Hier erfahren so viele Stärkung auf dem Weg ihres Lebens. Hier wird der Segen Gottes zugesprochen, seine Gaben werden gereicht. Am Tisch für das Brot des Lebens und den Kelch

des Heils feiern wir Abendmahl in Erinnerung an das letzte Mahl Jesu und als österliches Freudenmahl. Im Glauben an die Gegenwart des Auferstandenen. Von hier gehen Menschen zurück in das Kirchenschiff – und neu ins Leben. Noch einmal vorbei am Taufstein. „Und siehe, ich bin bei euch alle Tage bis an der Welt Ende.“ (Matth. 28,20) So spricht Christus im Taufauftrag.

Ich nehme den rechten Seitengang, vorbei an der Kanzel. Die Größe der Orgel fällt mir auf. Eine Vielfalt von Stimmen liegt in ihr – ein Gleichnis für die Menschen, die mit ihren verschiedenen Lebensgeschichten hierher kommen und sich zu einer Gemeinschaft zusammenfinden. Vor der Empore drehe ich mich um. Aus dieser Perspektive fällt nun mein Blick nach vorne. Rechts und



links vom Altarraum sind die Eckpunkte des Lebens Jesu dargestellt. Auf der einen Seite die Geburt, auf der anderen der Tod. Die Kreuzesform, die in diesem Kirchenraum liegt, gibt eine Lesart für den Weg Gottes. Die Lebenseckpunkte rechts und links bilden den vertikalen Balken. Der horizontale geht vom Licht des Altarraumes, vom Bild des Auferstandenen, über Altar hin zum Taufstein. Irdische und himmlische Wirklichkeit kreuzen sich. Das spricht in mein Leben hinein.



Durch die fünf Fenster auf der gegenüberliegenden Seite fällt zunehmend warmes Abendlicht. „Herr, bleibe bei uns, denn es will Abend werden, und der Tag hat sich geneigt.“ (Luk. 24,29) So bitten die Emmaus-Jünger den Auferstandenen.

Ich gehe auf den Ausgang zu und zünde eine Kerze an. Sie wird weiterbrennen, auch wenn ich schon gegangen bin. Zum Leben gehören das

Innehalten und das Weitergehen im Vertrauen, dass der Weg ein Ziel hat. Mit einem letzten Blick auf das Bild des Auferstandenen vergegenwärtige ich sein Wort: „Ich lebe und ihr sollt auch leben.“ (Joh. 14,19)

*Dr. Jens Colditz, Kirchenrat*

## „... die ihr steht nachts im Hause des Herrn!“ (Ps. 134,1)

### NachtRaumKlang in Dreieinigkei

21. September 2012 um 20.30 Uhr

Bei Einbruch der Dunkelheit erleben wir die Dreieinigkeitskirche. Im Schatten ihrer Mauern werden wir neugierig. Wären die Steine lebendig, wovon könnten sie sprechen? Wir vollziehen den Schritt von außen nach innen. Der nächtliche Raum umfängt uns in Stille. Wir atmen seine Weite, gehen durch die Gänge, entdecken Nischen. Lichtführung, literarische Texte und außergewöhnliche Orgelklänge inspirieren Gedanken und Empfinden. Wir verweilen in meditativer Ruhe und tauschen uns leise aus.

*Leitung: Jens Colditz, Ulla Forstmeier, Volker Herbert*



## Ein bunter Geburtstagsstrauß

Die Dreieinigkeitskirche wurde vor knapp 75 Jahren, am 19. September 1937 eingeweiht. Am Sonntag Trinitatis, also am 3. Juni 2012 um 10.00 Uhr feiern wir im Gottesdienst den Auftakt zu unserem Jubiläumsjahr. Zur Aufführung kommt die Dreieinigkeits-Kantate aus der Feder und unter Leitung von KMD Georg Ziethe. Herzlich eingeladen sind Sie im Anschluss zu einem kleinen Empfang.

Am Samstag, den 30. Juni 2012 ab 15.00 Uhr findet unser Sommerfest unter dem Motto „Dreieinigkeit wird 75“ statt (siehe Seite 12).

Am 15. September feiern wir um 11.30 Uhr unseren ökumenischen Hütten-gottesdienst auf der Kirchenrat-Doerfler Hütte. Seit 55 Jahren ist dieser Ort ein Symbol gelebter Ökumene. Am 16. September um 10.00 Uhr feiern wir dann Gottesdienst mit Gästen aus unserer Partnergemeinde in Chalowe/ Tansania. Im Anschluss an den Gottesdienst sind Sie herzlich eingeladen, bei Huhn mit Reis, einem typischen Gericht aus Tansania, mit unseren Partnern ins Gespräch zu kommen. Weiter geht es mit einer Stadttealführung am Montagabend, den 17. September um 18.00 Uhr. Diese Führung durch Bogenhausen hat die religiöse Geschichte und Entwicklung im Stadtteil zum Thema. Den Festgottesdienst zur Einweihung feiern wir dann am Mittwoch, den 19. September um 19.00 Uhr gemeinsam mit Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler. Nach dem Gottesdienst sind alle zu einem Empfang herzlich eingeladen.

„NachtRaumKlang – unser sprechender Kirchenraum“, ist das Leitmotiv für die Veranstaltung am 21. September um 20.30 Uhr. Kirchenrat Dr. Jens Colditz lädt uns ein, Dreieinigkeit bei Einbruch der Dunkelheit zu erleben. Mit literarischen Texten und außergewöhnlichen Orgelklängen werden wir die Dreieinigkeitskirche von einer ganz anderen, sehr meditativen Seite kennenlernen.

Nach der Stille am Freitag wird es dann am Samstagabend, den 22. September ab 19.00 Uhr lauter. Dann steigt die Geburtstagsparty mit Musik, Essen und kalten Getränken. Wer also Lust hat, sich mal wieder zu guter Musik zu bewegen und unter Leute zu kommen, ist herzlich eingeladen.

Zum Abschluss der Festlichkeiten zum Jubiläum feiern wir am Sonntag, den 23. September um 10.00 Uhr Gottesdienst mit Oberkirchenrat i. R. D. Theodor Glaser als Prediger sowie Chören und Musikgruppen unserer Nachbargemeinden unter der Überschrift „Aus-Klang“.

Einen bunten Strauß an Veranstaltungen und Gottesdiensten hat die Pro-jektgruppe „Jubiläum“ für Sie zusammen gebunden. Lassen Sie sich herzlich einladen, daran teilzunehmen und mit unserer Kirche Geburtstag zu feiern.



## Aus dem Kirchenvorstand

Um den Haushalt der Gemeinde bei den doch erheblichen Herstellungskosten des Triftig zu entlasten, hat sich der Kirchenvorstand entschlossen, künftig in angemessener Weise und sehr begrenzt Werbung zuzulassen. Die Beschlussbilanz des Kirchenvorstands für 2011 ist sehr gut. Von den 119 gefassten Beschlüssen sind 115 umgesetzt worden, vier – fast durchweg Bausachen – sind gerade in Umsetzung. 32 Beschlüsse galten allein dem Kirchenumbau, 23 betrafen Eingemeindungswünsche und 10 Personalentscheidungen. Nur 6-mal wurde über Finanzangelegenheiten abgestimmt, ebenso oft über Bausachen.

Unter Leitung einer Supervisorin traf sich der KV zu einem Klausurtag im Klinikum Bogenhausen, um zum Ende der Amtszeit – am 21. Oktober wird neu gewählt – Bilanz zu ziehen. Besonders positiv sind die zahlreichen Angebote für Kinder und junge Familien, die großen Anklang finden, insbesondere der monatliche Trixigottesdienst. Auch unser Gemeindekindergarten ist in jeder Hinsicht gut aufgestellt. Die Personalwechsel der letzten Jahre konnten gut umgesetzt werden und gaben dem Gemeindeleben neue Impulse – trotz verordneter Personalkürzungen (eine Pfarrstelle und eine halbe Diakonenstelle), die man freilich hie und da merkt. Die Kirchenmusik kann sich hören lassen, obwohl auch ihr Sparen verordnet ist. Zwar fanden die in den letzten sechs Jahren in der Kirche durchgeführten Kunstprojekte nicht das erhoffte Publikumsinteresse, doch waren sie durchaus von hoher Qualität. Vor allem das Gemeindehaus wurde sukzessive erneuert (Küche, Böden im Untergeschoss, Außentüren). Aber sozusagen die Krönung ist der inzwischen abgeschlossene Umbau der Kirche im letzten und in diesem Jahr. Der Mut und der persönliche Einsatz einiger haben sich gelohnt! Und der Kirchenvorstand hofft, dass das Ergebnis hilft, die noch bestehende Finanzierungslücke bald zu schließen.

Lieber hart oder weich sitzen? Diskutiert wurde die Anschaffung von durchgehenden Polsterauflagen für die renovierten Kirchenbänke. Schließlich entschied sich der KV dann doch für die Anschaffung fünfzig neuer Sitzkissen.

*Volker Herbert, Dekan*

**Die nächsten öffentlichen KV-Sitzungen finden am 12. Juni und am 11. September jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindesaal statt.**



## „Ich glaub. Ich wähl.“

Am 21. Oktober 2012 wird ein neuer Kirchenvorstand gewählt.



### Was tut der Kirchenvorstand?

Die Dreieinigkeitsgemeinde hat etwas mehr als 4.300 Mitglieder. Die Geistlichen leiten zusammen mit dem Kirchenvorstand (KV) die Gemeinde. Im Kirchenvorstand wird (fast) alles besprochen und entschieden, was in der Gemeinde geschieht: Gottesdienste, Kindergarten, Feste, Finanzen u.v.m. Wo gibt es Probleme und wie können wir sie lösen? Wie können wir unsere Gemeinde attraktiver machen, auf die Bedürfnisse der Menschen eingehen, die christliche Gemeinschaft lebendig erhalten? Diese Fragen und noch viel mehr besprechen die Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher und bringen sich aktiv im Gemeindeleben ein.

### Welche Personen können gewählt werden?

Seit Monaten erarbeitet der vom Kirchenvorstand eingesetzte Vertrauensausschuss eine Kandidatenliste und nimmt dabei Vorschläge aus der Gemeinde auf. Am Sonntag, den 17. Juni wird im Gottesdienst die endgültige Liste der Kandidierenden bekannt gegeben. Die Gemeinde hat bei vier Veranstaltungen die Möglichkeit, diese kennenzulernen: Beim Sommerfest der Gemeinde am Samstag, den 30. Juni und beim Kindersachenbasar am Samstag, den 6. Oktober gibt es einen eigenen Stand, um miteinander ins Gespräch zu kommen. An den Sonntagen 30. September und 7. Oktober stellen sich die Kandidierenden im Gottesdienst und beim anschließenden Kirchenkaffee vor. Weitere Informationen zu den Kandidierenden und der Wahl finden Sie in Kürze auf unserer Homepage, in den Schaukästen vor der Kirche sowie im nächsten Gemeindebrief.

### Wie und wo wird gewählt?

Wählen dürfen alle getauften Gemeindeglieder ab 16 Jahren und alle Konfirmierten schon ab 14 Jahren! Bitte kommt und wählt, denn dieser neue Kirchenvorstand wird dafür verantwortlich sein, wo es mit Dreieinigkeit in den nächsten 6 Jahren hingeht! Es sind herausfordernde Jahre, denn es ist nicht mehr selbstverständlich, Christ zu sein. Kirche muss engagiert für das Christentum werben und die Menschen einladen. Alle können per Briefwahl wählen, die Unterlagen werden ca. Ende September zugeschickt. Sie können aber auch, wie gewohnt, am Sonntag, den 21. Oktober von 11.00 bis 18.00 Uhr im Wahllokal in unserem Gemeindesaal wählen (mit Ihrer Wahlbenachrichtigung) oder Ihren Wahlbrief persönlich abgeben.



## Das Kindergartenjahr geht in seinen Endspurt

Die dreitägige Langau-Fahrt der Vorschulkinder liegt erfolgreich hinter uns und läutet traditionell den Endspurt des aktuellen Kindergartenjahres ein. Deshalb sind das Team des Kindergartens, alle Eltern und natürlich unsere Kinder fleißig am Planen, Organisieren und Üben für die restlichen Wochen im Kindergartenjahr 2011/2012. Mit dem jährlichen Sommerfest der Gemeinde



steht ein Höhepunkt für unsere Kinder in den letzten Wochen bevor – wir alle freuen uns hierauf und die Vorbereitungen der Kinder laufen auf Hochtouren. Wie in den vergangenen Jahren wird uns auch der Elternbeirat wieder aktiv unterstützen. Nach dem Sommerfest heißt es „Abschied nehmen“ für unsere Großen, die in den neuen Lebensabschnitt Schule eintreten. Andererseits freuen wir uns auf die Kleinsten,

die ab September unseren „Garten für Kinder“ besuchen werden. Damit der Start gut klappt, finden für zukünftige Kindergartenkinder und deren Eltern Schnuppertage im Juli statt. Wir freuen uns auf unsere Neuzugänge sowie auf viele Besucher und Zuschauer am Sommerfest!

*Daniela Böhm, Kindergartenleitung*

## Wir nehmen Anteil



### Getauft wurden:

Alexia Korte  
Sidonia Gräfin Grote  
von und zu Schachten  
Anna Eichbichler  
Liam Kälberer  
Emily Frisch  
Sophie Haas  
Gregory Hesse  
Sophie von Kameke



### Kirchlich bestattet wurden:

Kurt Wagenknecht, (81)  
Kurt Ascher, (84)  
Emilio Sterba, (78)  
Lieselotte Sobek-Metz, (91)  
Carl Frederick Gross, (87)  
Hans-Joachim Milker, (91)  
Helmut Lutz, (63)  
Eleonora Kaiser, (92)  
Karl Erler, (98)  
Emma Weiß, (92)  
Beate Löw, (54)

## Konfirmiert wurden:

Astrid Abseher	Lola-Mae Jansen	Beatrice Pourroy
Elena Ammon	Jannik Kahmann	Konstantin Rabald
Sophia Band	Louise Klosterhalfen	Felix Riccius
Maximilian von Baumbach	Anna-Sophia von Kölichen	Sebastian Rummeny
Fiona Beckmann	Konstantin von Kölichen	Daniel Ruprecht
Benedikt Bridts	Felix Köwing	Helene Schricker
Nicolò Brugnone	Kristin-Noelle Krapp	Constantin Schultze
Richard Busch	Viola Kreuzer	Jakob Schulz
Svenja von Dall'Armi	Philipp von Kuenheim	Jonas Schulz
Julius Fricke	Tim Landmark	Thomas Sittek
Philip Golding	Jakob Legat	Eileen Stephan
Nelly Harries	Lorenz Leisner	Sophia Süveges
Louisa Hartmann	Josefine Moll	David Wagner
Eva Heese	Lilli-Antonia Munz	Nora Wrenger
Christopher Holler	Paul Nedelcu	
Karla Jansen	Sabina Osenberg	

## Anmeldung zur Konfirmation 2013

„Öffne dein Herz, sei du selbst. Trau dich zu glauben.“

(Konfirmandinnen aus dem Jahrgang 2012)

Alle Jugendlichen, die im Mai 2013 gerne konfirmiert werden möchten, sind herzlich eingeladen, sich zum Konfirmandenkurs 2012/2013 anzumelden. Bitte kommen Sie zu einem der beiden Anmeldetermine in den Gemeindesaal der Dreieinigkeitskirche, Wehrlestraße 8: **Am Donnerstag, den 21. Juni um 16.00 Uhr oder Donnerstag, den 28. Juni um 20.00 Uhr.** Ich freue mich darauf, Sie und die Konfirmandin oder den Konfirmanden kennenzulernen. Sie erhalten bei dem Treffen erste Informationen über das Kursprogramm, das Konzept und die wichtigsten Termine. Bitte bringen Sie das Taufzeugnis im Original oder eine Kopie davon mit. Der Unkostenbeitrag für den Kurs beträgt 50 Euro. Bitte überweisen Sie den Betrag entweder auf das Konto der Gemeinde oder bringen das Geld bar zur Anmeldung mit. Sollten Sie an beiden Terminen verhindert sein, setzen Sie sich bitte mit mir in Verbindung. Auf das persönliche Kennenlernen freue ich mich!



*Dr. Claudia Häfner, Pfarrerin*



## Dreieinigkeit wird 75

### Das Geburtstagsfest der Gemeinde

In diesem Jubiläumsjahr feiern wir unser Sommerfest unter dem Motto:

„Dreieinigkeit wird 75 – die ganze Gemeinde feiert.“ Dabei wird es ein buntes Programm geben, bei dem sicher für jeden etwas dabei ist.

Die Kinder des Kindergartens werden einen Tanz zu Ehren unserer Kirche aufführen. Auch gibt es wieder die Möglichkeiten für die Kinder zu basteln, geschminkt zu werden und zu spielen, wie immer gut vorbereitet von den



Mitarbeiterinnen des Kindergartens. Für alle Interessierten gibt es das Angebot einer Führung durch die neu gestaltete Dreieinigkeitskirche. Frau Regine Remy, die als Bauleitung vor Ort den behutsamen Umbau und die Renovierungsarbeiten begleitet und überwacht hat, wird für die Fragen der Besucher zur Verfügung stehen. Nutzen Sie die Chance, mehr darüber zu erfahren, wer die neue

Meditationsecke und den neuen Ambo (Lesepult) künstlerisch gestaltet hat, was beim neuen Beleuchtungskonzept im Vordergrund stand und warum der Taufstein jetzt genau dort steht, wo er steht.

Wenn Sie gut vorbereitet sein wollen, dann lesen Sie aufmerksam die Festschrift, die in Kürze erscheinen wird – dazu wird es beim Sommerfest ein Quiz geben! Für alle anderen, die sich gerne auf ihr Glück verlassen, hat der Elterbeirat des Kindergartens wieder zahlreiche schöne Preise gesammelt, damit die bei Kindern wie Erwachsenen beliebte Tombola wieder stattfinden kann und ein stattlicher Erlös für den Kindergarten bleibt.

Den musikalischen Rahmen werden Schlager aus der Zeit des Kirchenbaus bilden. Dabei werden wir uns überwiegend in den 30er und 40er Jahren des letzten Jahrhunderts bewegen. Natürlich ist auch wieder für das leibliche Wohl gesorgt. Bei Kaffee und Kuchen, erfrischenden Getränken, Salaten und Leckereien vom Grill werden bestimmt kaum Wünsche offen bleiben.

Kommen Sie also am 30. Juni 2012 ab 15.00 Uhr zum Sommerfest der Dreieinigkeitskirche ins Gemeindehaus und den Kirchgarten in der Wehrlestraße 8. Sie sind herzlich eingeladen!

*Stefan Frede, Diakon*

# TAUBENEI

2/2012

## Termine

zum Vormerken:

- Jeden Sonntag ist Kindergottesdienst um 10.00 Uhr parallel zum Hauptgottesdienst (nicht in den Ferien)
- 12.06.2012 Start der neuen Kindergruppe um 16.00 Uhr
- 30.06.2012 Gemeindegottesdienst für Groß und Klein ab 15.00 Uhr
- 08.07.2012 Trisig Gottesdienst um 11.30 Uhr
- 09.07.2012 Hüttenterminvergabe um 19.00 Uhr in Dreieinigkei
- 22.07.2012 Besonderer Kindergottesdienst mit Bibelparcours für alle Kinder um 10.00 Uhr



### Aktuelles unter [www.dreieinigkeitskirche.info](http://www.dreieinigkeitskirche.info)

Bitte klickt unsere Homepage an; dort werden wir aktuelle Termine ankündigen und Ihr bekommt mehr Informationen über Menschen und Events in unserer Jugendarbeit. Verantwortlich für die Kinder- und Jugendarbeit ist Diakon Stefan Frede: [stefan.frede@elkb.de](mailto:stefan.frede@elkb.de).

# Jugendcafe 3E

Herzliche Einladung!

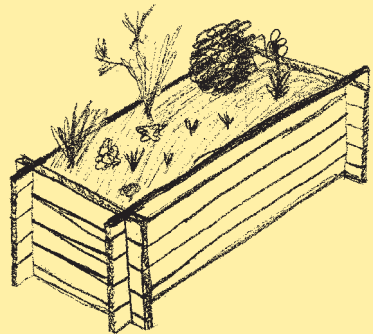
jeden Donnerstag ab 19.00 Uhr öffnet das Jugendcafe 3E seine Türen. Eingeladen sind alle, die konfirmiert wurden. Alle, die Lust haben, andere zu treffen, vielleicht was zu trinken, eigene Musik zu hören, eine Runde zu kickern oder eine Partie Billard zu spielen. Immer am ersten Donnerstag im Monat gibt es auch was zu Essen. Ansonsten könnt Ihr im offenen Treff auch Snacks und Getränke zum Selbstkostenpreis bekommen. Gerne könnt Ihr auch eine Freundin oder einen Freund mitbringen. Je mehr Leute kommen, desto netter wird es bei uns. Auf Euer kommen freut sich Diakon Stefan Frede



# Neue Kindergruppe

**„Einfach mal Kind sein“**

Soziales Lernen ohne Leistungsdruck  
Nach den Pfingstferien am 12. Juni 2012 ist es soweit. Alle Kinder im Alter von 7 bis 11 Jahren sind herzlich eingeladen zur neuen Kindergruppe in der Dreieinigkeitskirche. Sie findet ab dann immer dienstags um 16.00 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses in der Wehrlestraße 8 statt.



Gemeinsam wollen wir spielen, basteln und, wenn das Wetter schön ist, im Gemeindegarten unser neues Hochbeet bauen, bepflanzen und pflegen. Im Verlauf des Kirchenjahres werden wir die Feste und wichtigen Feiertage gestalten.

Ziel ist es, Kreativität Freiheit zu geben und zugleich in einer Gruppe mit gleichaltrigen Kindern Sozialkompetenz zu erwerben. So soll Kindern ein Raum zur Entwicklung außerhalb des leistungsorientierten Schulalltages angeboten werden. Bei uns können Kinder aktiv sein ohne fortwährend beurteilt zu werden und dem damit verbundenen Erwartungsdruck ausgesetzt zu sein.

Wer also Lust hat, einfach mal Kind sein zu dürfen, ist bei uns richtig.

Diakon Stefan Frede

# Frisch konfirmiert?

## Die Jugend der Dreieinigkeitskirche freut sich auf Euch!

Immer mittwochs von 19.00 bis 21.00 Uhr habt Ihr ab jetzt die Möglichkeit, in die Jugendgruppe zu kommen. Lukas, der die Gruppe leitet, freut sich schon darauf, mit Euch gemeinsam das Programm zu planen. Vom gemeinsamen Kochen bis zu Ausflügen an die schönen Münchner Seen ist alles möglich. Manchmal reicht es aber auch schon, einfach zusammen zu sein, Musik zu hören und mit den Leuten, mit denen Ihr konfirmiert wurdet, zu ratschen.

Lukas freut sich auf Euch!

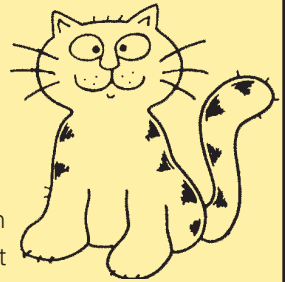
# Kirchenkatze TRIXI

Liebe Kinder!

In diesem Sommer wird ja ganz schön gefeiert! Immer wieder ist ein Fest, manchmal in der Kirche, manchmal im Gemeindehaus und manchmal auch im Garten. Das gefällt mir immer am besten! Ich habe gehört, dass die Kirche jetzt 75 Jahre alt ist – das ist schon ganz schön alt! Das sind ja mindestens vier Generationen von Katzen, weil wir gerade mal 16 oder 18 Jahre alt werden. Ich habe mir neulich mal überlegt, welche meiner Vorfahren-Katze wohl dabei war, als die Dreieinigkeitskirche eingeweiht wurde und was die dabei alles erlebt hat. Sicher war es spannend, als viele Menschen zur Kirche kamen, der ganze Platz vor der Kirche mit Fahnen geschmückt war und es danach bei der Feier vielleicht Freibier und Brotzeit im Garten gab. Ob die Katze damals auch froh war, dass viele Leute in den Garten zum Feiern kamen – oder ob sie vielleicht viel lieber wieder ein bisschen Ruhe nach der langen Bauzeit gehabt hätte. Ich weiß, wie das ist, wenn dauernd Bauarbeiter da sind, die Krach machen und wo es staubt, wenn von früh bis abends die Maschinen und Sägen im Einsatz sind. Aber jetzt ist ja Gott sei Dank alles pünktlich fertig und ich finde, die Kirche ist so richtig schön geworden – jetzt fehlen nur noch bequeme Kissen auf den Bänken, dann bin ich sicher jeden Tag in der Kirche und genieße die Ruhe!

Bis zum nächsten Mal grüßt Euch

mit einem kräftigen Miau Eure Kirchenkatze TRIXI



# Kindergottesdienst

## Juni bis Juli 2012

Herzliche Einladung an alle Kinder von 3 bis 12 Jahren während des Sonntagsgottesdienstes in der Schulzeit. Wir beginnen mit den Großen um 10.00 Uhr in der Kirche und ziehen nach dem ersten Lied in den Kinderraum aus.

17.06. „Beten verbindet Himmel und Erde“ mit Ioanna Angeli, Daniela Böhm, Regina zu Ortenburg

24.06. „Johannes wird geboren“ mit Andrea Beblo-Krause, Julia Kaufmann, Katharina von Saurma

01.07. mit Regina zu Ortenburg

08.07. mit Natalie Neugebauer, Isabelle Schwartz

15.07. mit Bianca Jahn, Natalie Neugebauer und Gwendolyn Ruoff

22.07. „Bibelparcours“ mit Andrea Beblo-Krause, Daniela Böhm, Claudia Häfner

29.07. mit Bianca Jahn, Natalie Neugebauer

# Kinder- und Jugendgruppen



Die Gruppen treffen sich im Jugendraum bzw. Kinderraum des Gemeindehauses.

Dienstag  
16.00–17.30 Uhr  
Kindergruppe für alle von 7 bis 11 Jahren  
Leitung: Diakon Stefan Frede

Mittwoch  
19.00–21.00 Uhr  
Gruppe für Jugendliche ab der Konfirmation  
Leitung: Lukas Schulz

Donnerstag  
19.00–20.30 Uhr  
„Jugendcafé 3E“  
offener Treff für Jugendliche ab 13 Jahren  
Leitung: Diakon Stefan Frede

Donnerstag  
ab 19.00 Uhr  
„Waschbären“ Jugendgruppe für über 18-jährige  
Kontakt: Felix Wiczorek, Tel. 99 720 230

Donnerstag  
19.00–21.00 Uhr  
„Waschlappen“ für junge Erwachsene ab 25 Jahren  
Kontakt: Tino Wendler, Tel. 98 290 593





## Festgottesdienst mit Dreieinigkeits-Kantate

Heuer wird die Dreieinigkeitskirche 75 Jahre alt. An ihrem „Namenstag“, dem Sonntag Trinitatis, bildet ein festlicher Kantatengottesdienst den Auftakt der Jubiläumsveranstaltungen. Es erklingt die Dreieinigkeits-Kantate, die ich bereits vor fünf Jahren zum 70. Kirchenjubiläum komponiert habe.

Die Kantate behandelt die drei Elemente der Dreieinigkeit: Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist. Sie ist daher dreiteilig angelegt. Jeden Teil kennzeichnet eine eigene Choralmelodie, und das „Dreieinigkeits-Motiv“ – eine gut zu erkennende Dreiklangsbrechung – stellt die Verbindung her und verleiht dem Werk seine Geschlossenheit. Lassen Sie sich neugierig machen auf neue und doch vertraute Klänge!

*KMD Georg Ziethe*

**Sonntag Trinitatis**

**3. Juni 2012 um 10.00 Uhr**

**Georg Ziethe:**

**Dreieinigkeits-Kantate op. 15**  
für Soli, Chor und Orchester

Sopran: Miriam Alexandra

Alt: Dorothea Spilger

Baß: Andreas Burkhart

Capella & Camerata Trinitatis

Musikalische Leitung und Orgel:

KMD Georg Ziethe

Predigt und Liturgie:

Dekan Volker Herbert

## Cantionale 2012

**Münchner Kirchenmusikfest 6. bis 8. Juli**

**Samstag, 7. Juli 2012**

**von 19.30 bis 0.30 Uhr**

**Nacht der Kirchenmusik**

**St. Lukas: Nacht der Chöre**

**St. Matthäus: Gospelnacht**

4 Konzerte gleichzeitig

bei freiem Eintritt

**St. Markus: Nacht der Orgelmusik**

**Erlöserkirche: Nacht der Bläserchöre**



## Festgottesdienste zum Jubiläum

**Mittwoch, 19. September 2012**  
um 19.00 Uhr

A capella Trinitatis  
Musikalische Leitung und Orgel:  
KMD Georg Ziethe  
Predigt: Regionalbischöfin  
Susanne Breit-Keßler

**Johann Sebastian Bach:**  
„Singet dem Herrn ein neues Lied“  
BWV 230  
Motette für achtstimmigen  
Chor a capella

**Sonntag, 23. September 2012**  
um 10.00 Uhr

Capella Trinitatis  
Chor der Vaterunserkirche  
Chor der Nazarethkirche  
Musikalische Leitung und Orgel:  
KMD Georg Ziethe  
Predigt: OKR i. R. D. Theodor Glaser

**Motetten von Heinrich Schütz  
und Felix Mendelssohn Bartholdy**



# Immanuelkirche

## Aus zweien wird eine

Der Antrag zur Fusion der Immanuelkirche mit der Nazarethkirche ist an den Landeskirchenrat verschickt. Wir warten auf Antwort, ab wann wir eine neue „Körperschaft des öffentlichen Rechtes“, also eine neue Gemeinde werden. Der gemeinsame Name: „Evang.-Luth. Kirchengemeinde München Immanuel-Nazareth“ ist gefunden. Inzwischen haben auch schon einige Begegnungen der Kirchenvorstände, der Finanz- und Gottesdienstausschüsse, der Redaktionsteams und anderer stattgefunden, um sich näher kennenzulernen und zu planen. Dabei kommt es vor allem darauf an, offen aufeinander zuzugehen und miteinander vertraut zu werden.

Ein gemeinsamer Gemeindekonzept- und Raumplanungsausschuss erstellt einen Konzeptentwurf für die neue Gemeinde, der mit den haupt-, neben- und ehrenamtlich Mitarbeitenden der Gemeinden in den einzelnen Handlungsfeldern (d. h. Arbeit mit Kindern, Jugend, Kirchenmusik, Senioren, Diakonie usw.) abgestimmt und im Kirchenvorstand beschlossen wird. Ebenso erarbeitet dieser Ausschuss für die verschiedenen Veranstaltungen in den beiden Gemeindezentren einen sinnvollen Raumnutzungsplan.

Es gibt viel zu tun, damit die beiden Gemeinden sich gegenseitig befruchten können und schließlich zu einer Gemeinde zusammenwachsen. Packen wir es an mit kreativen Ideen, Offenheit, Geduld, und der Zuversicht, dass uns mit Gottes Hilfe vieles gut gelingen wird!

*Christine Untch*



# Nazarethkirche

## Herzliche Einladung zum gemeinsamen Sommerfest in Nazareth

Am 1. Juli feiert die Nazarethkirche 50-jähriges Jubiläum und lädt gleichzeitig zum gemeinsamen Sommerfest mit der Immanuelkirche ein. Um 12.00 Uhr geht es los mit einem Festgottesdienst mit der Regionalbischöfin Susanne Breit-Keßler, dem Posaunenchor der Immanuelkirche und dem Jazz- und Gospelchor CHORnetto.





Nach dem Gottesdienst zieht die Festgemeinde in den Pfarrgarten. Dort gibt es Livemusik und viele Attraktionen für Groß und Klein. Für Hungerige gibt es Fleisch und Würstchen vom Grill, Salate und Kaffee und Kuchen. Für die Kinder gibt es Mitspielaktionen und einen echten Pizzabackofen, in dem die Kinder ihre Pizzeigenkreationen backen dürfen. Bei schlechtem Wetter findet das Fest im Gemeindesaal statt. Alle Nachbarn,

Freunde, Sympathisanten und Neugierige sind herzlich eingeladen, bei moderaten Essens- und Getränkepreisen mitzufeiern.

*Markus Rhinow*



## Vaterunserkirche

### Besuch von Dekan Mung'ong'o

Am Abend des 5. März war Dekan Mexon Mung'ong'o aus Makambako/Tansania zu Besuch in der Vaterunserkirche. Es war schwierig, in dem sehr dichten Besuchsplan anlässlich des 50-jährigen Jubiläums der Partnerschaft der Evang.-Luth. Kirche in Bayern und der Kirche in Tansania (ELCT) einen passenden Termin zu finden, was schließlich doch gelang. Er wollte unbedingt die Gemeinde kennenlernen, die nun schon seit fast 40 Jahren die Partnerschaft mit der Gemeinde Makambako hochhält, einer Stadt mit mittlerweile über 50.000 Einwohnern. Er weiß um die ungleichen Gemeindegrößenverhältnisse. Er bedankte sich sehr für die bisher geleistete Unterstützung und machte deutlich, dass Transferleistungen nicht das Entscheidende sind, sondern unsere Freundschaft und das Band unseres Glaubens. Wir zeigten ihm die Räumlichkeiten unseres Gemeindezentrums, besonders angetan war er von der Kinderkirche, künstlerisch gestaltet durch die sieben Bitten des Vater unsers. Zum Abschied schenkte er uns einen Farbbildband mit Fotos aus dem Gemeindeleben und eine Tischdecke mit Giraffenpaaren, deren Hälsen miteinander verwoben sind, als Symbol für die Zuneigung und Verbundenheit unserer Gemeinden.

*Manfred Guggenberger*

## Gruppen – Kreise – Veranstaltungen

- Bibelgesprächskreis**  
 Beginn: 19.30 Uhr  
 im Treffpunkt  
 Merzstraße 7
- Jeweils am Montag:  
 4. Juni, 2. Juli, 6. August, September entfällt  
 Leitung: Prof. Rüdiger v. Groll, Tel. 98 81 91  
 dort auch nähere Auskünfte
- Capella Trinitatis**  
 Montag, 20.00–21.45 Uhr  
 im Gemeindesaal
- Kantorei für Erwachsene ab 18 Jahren, Notenkenntnisse erwünscht, Anmeldung erforderlich.  
 Leitung: KMD Georg Ziethe, Tel. 9 58 15 69
- A capella Trinitatis**  
 Freitag, 19.30–21.30 Uhr  
 im Gemeindesaal
- Anspruchsvolle Chorliteratur, Vorkenntnisse erwünscht, Anmeldung erforderlich.  
 Leitung: KMD Georg Ziethe, Tel. 9 58 15 69
- Cantores minores Trinitatis**  
 Mittwoch, 17.00–18.00 Uhr  
 im Gemeindesaal  
 (außer in den Ferien)
- Chor für Kinder von 5 - 12 Jahren  
 Anmeldung erwünscht.  
 Leitung: KMD Georg Ziethe, Tel. 9 58 15 69
- Offenes Singen**  
 19.00–20.30 Uhr  
 im Gemeindesaal
- Jeden 1. Mittwoch im Monat  
 6. Juni, 4. Juli, August entfällt, 5. September  
 Singen für alle, die Lust zum Singen haben.  
 Was? Alles, was Spaß macht.  
 Wie? Ohne musikalischen Leistungsdruck.  
 Leitung: KMD Georg Ziethe, Tel. 9 58 15 69
- Bläsergruppe Bogenhausen**  
 Freitag, 18.30–19.30 Uhr  
 im Kinderraum
- Für Bläserinnen und Bläser jeden Alters mit Vorkenntnissen und Freude am gemeinsamen Musizieren, Leihinstrumente können auf Anfrage begrenzt gestellt werden.  
 Leitung: Rudi Forstmeier, Tel. 4 70 38 02
- Krabbelgruppe**  
 Dienstag, 9.30–11.00 Uhr  
 im Kinderraum
- Mütter/Väter spielen und basteln mit ihren Kindern und haben die Möglichkeit zur Begegnung.  
 Leitung: Vera Mager, Tel. 0171 4 98 05 00
- Ökumenischer Frauenkreis**  
 Einmal monatlich Mittwoch,  
 9.30 Uhr im Clubraum der  
 Dreieinigkeitskirche (D)  
 oder in Heilig Blut (Hl.B)
- Katholische und evangelische Frauen beschäftigen sich mit interessanten und aktuellen Themen.  
 Leitung: Heidrun Grefermann, Tel. 98 56 13  
 Leitung: Cornelia Riegelsberger-Schneck, Tel. 4 70 57 03
- (D) 13.06. Ausflug  
 11.07. Apokalypse – geht bald die Welt unter?  
 mit Diakon Rudi Forstmeier

**Ökumenischer Helferkreis Bogenhausen**

Zu erreichen  
Mittwoch, 9.00–11.00 Uhr  
unter Tel. 98 36 40  
(nicht im August)

Nachbarschaftliche Hilfe: Einkaufen und Spazieren-  
gehen usw.  
Notfalltelefon und Leitung: Sigrid Hartung,  
Tel. 98 02 66 und Erika Seubert, Tel. 98 65 19

**Freizeiten auf der Kirchenrat-Doerfler-Hütte**

Seit über 50 Jahren finden hier Freizeiten unserer  
Kirchengemeinde statt.  
Terminvergabe jeweils am zweiten Montag  
im Januar und Juli jeden Jahres (s. Taubenei).  
Auskunft über noch freie Termine bei:  
Heiner Orlamünder, Tel. 98 17 16

Bankverbindung

HypoVereinsbank „H. Orlamünder w/KRD-Hütte“,  
Konto 68 60 111 169, BLZ 700 202 70

**Treffpunkt Bogenhausen**

**Seniorenclub**  
Mittwoch,  
15.00–17.00 Uhr  
Merzstraße 7

Ökumenischer Club von Dreieinigkeit und  
Heilig Blut für ältere Menschen.  
Leitung: Diakon Stefan Frede, Tel. 9 82 96 68  
Therese Kühnemann, Tel. 91 57 14  
Ilsedore Zopfy, Tel. 98 04 47,  
Annemarie Vogel, Tel. 98 63 05

Mitglied kann jede und jeder werden, alle sind  
herzlich willkommen.  
Nichtmitglieder müssen die Möglichkeit zur  
Teilnahme an Ausflügen mindestens eine Woche  
vorher erfragen.  
Telefon zu den Öffnungszeiten: Tel. 98 36 40

Bankverbindung

HypoVereinsbank „Treffpunkt Bogenhausen“,  
Konto 6860 103 280, BLZ 700 202 70

**Programm**

**Juni 2012**

- |           |   |
|-----------|---|
| Mi 06.06. | Heide Pruß – Die Hospizbewegung   |
| Mi 13.06. | Diakon Stefan Frede – Der Nymphenburger Park und das Schloss  |
| Mi 20.06. | Wolfgang Radmann liest aus „Die Weise von Liebe und Tod des Cornets Christoph Rilke“ von Rainer Maria Rilke |
| Mi 27.06. | Pfr. Dr. Christoph Jahnelt – Geburtstagskaffee mit Informationen zu den Kirchenvorstandswahlen              |


<b>Juli 2012</b>	Mi 04.07.	Herbert Bodenschatz – Humor in der Musik
	Mi 11.07.	Annemarie und Richard Vogel – Ostseeinseln
	Mi 18.07.	Thomas Geisberg – Eindrücke aus der Bretagne
	Mi 25.07.	Pastoralreferent Andreas Schmid – Geburtstagskaffee
<b>August 2012</b>	Mi 01.08.	Erich Schneider – Rhodos
	Mi 08.08.	Gerd Nowak und Ewald Korber – Malta
	Mi 15.08.	Maria Himmelfahrt – Treffpunkt geschlossen
	Mi 22.08.	Ulla Rönningberg – Burma
	Mi 29.08.	Dekan Volker Herbert – Geburtstagskaffee
<b>Gymnastikkurse</b>	Für ältere Damen	
Donnerstag, 14.00 und 15.00 Uhr in Hl. Blut, Scheinerstr. 12 (nicht in den Ferien)	Leitung: Beatrice von Thielmann, Tel. 98 02 15	
<b>Anonyme Alkoholiker</b>	Offenes Meeting jeden 1. Freitag des Monats	
Freitag, 19.30 Uhr, Clubraum		
<b>AI-Anon-Gruppe</b>	Treffen von Angehörigen der Gruppe Anonymer Alkoholiker	
Freitag, 19.30 Uhr Tiefparterre Gemeindehaus		
<b>Alateen</b>	Treffen von Jugendlichen und Kindern der Gruppe Anonymer Alkoholiker	
Jeweils am letzten Freitag im Monat um 19.30 Uhr Tiefparterre Gemeindehaus		
<b>AA-Kontaktstelle</b>	Weitere Gruppenkontakte: Landwehrstr. 9/I, Tel. 1 92 95 und 55 56 85 täglich 19.00-22.00 Uhr (übrige Zeit: Anrufbeantworter)	



## Unsere Gottesdienste vor und in den Sommerferien

Von August bis Mitte September sind Sommerferien und Urlaubszeit. Dadurch ändert sich die Anfangszeit unserer Sonntagsgottesdienste. Sie können länger schlafen und/oder ausgiebiger frühstücken: **Wir beginnen um 10.30 Uhr!**

Unsere Gottesdienste finden in der **Dreieinigkeitskirche**, Wehrlestraße 8, Trambahn 16, Haltestelle „Bundesfinanzhof“ und der **Kapelle im Klinikum Bogenhausen**, Engelschalkinger Straße 77, Bus und U 4, gegenüber dem Haupteingang, statt.

Bei den **Abendmahlsgottesdiensten** in der Dreieinigkeitskirche wird in der ersten Austeilungsrunde zur Hostie Traubensaft gereicht. Im Klinikum nur Traubensaft. Der **Kindergottesdienst** in Dreieinigkeit findet während der Schulzeit an jedem mit einem  gekennzeichneten Sonntag parallel zum Hauptgottesdienst um 10.00 Uhr statt. Eingeladen sind vor allem Kinder zwischen 3 und 10 Jahren. Wir freuen uns aber über jedes Kind, das uns besucht.

Nach dem **Trixi**gottesdienst für die Kleinsten sind alle zu einem Imbiss in den Gemeindesaal eingeladen.

Der **Eine-Welt-Verkauf** unseres Chalowe-Teams ist in der Regel am 2. Sonntag im Monat nach dem Gottesdienst.

### Juni

#### Sonntag, 3.6.

#### Trinitatis

10.00 h

Festgottesdienst zur Namensgebung der Kirche und zum Abschluss des Kirchenumbaus mit Aufführung der Dreieinigkeits-Kantate von KMD Georg Ziethe, anschl. Stehempfang

Dekan V. Herbert

19.00 h

Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum

Pfrin. R. Köppen

#### Sonntag, 10.6.

#### 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 h

Predigtreihe zum 75. Geburtstag anschl. Begegnung und Kirchenkaffee

Pfr. H.-P. Schäfer &

Lit. Pfrin. R. Köppen

19.00 h

Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum

Pfrin. R. Köppen

#### Sonntag, 17.6.

#### 2. Sonntag nach Trinitatis

10.00 h



Abendmahlsgottesdienst mit Taufe

Pfrin. Dr. C. Häfner

19.00 h

Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum

Pfrin. Dr. C. Häfner




**Donnerstag, 21.6.**

18.00 h      Ökumenisches Totengedenken  
Kapelle im Klinikum      Pfrin. U. Heubeck & R. Hirschauer


**Sonntag, 24.6.****3. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 h       Gottesdienst      KR Dr. J. Colditz  
19.00 h      Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum      Pfrin. U. Heubeck


**Juli****Sonntag, 1.7.****4. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 h       Predigtreihe zum 75. Geburtstag  
Reimpredigt zum Vater unser  
mit Abendmahl      Pfr. i. R. H. Ritter & Lit. Dekan V. Herbert  
19.00 h      anschl. Begegnung und Kirchenkaffee  
Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum      Dekan V. Herbert


**Sonntag, 8.7.****5. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 h       Predigtreihe zum 75. Geburtstag  
anschl. Begegnung und Kirchenkaffee      Pfrin. B. Franke & Lit. Pfr. Dr. C. Jahnel  
11.30 h      Trixigottesdienst      Pfr. Dr. C. Jahnel & Team  
19.00 h      Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum      Pfrin. R. Köppen

**Sonntag, 15.7.****6. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 h       Predigtreihe zum 75. Geburtstag  
A - E - I - O - U - eine Vokalpredigt  
mit Abendmahl      Dekan i. R. H. Heißmann & Lit. Pfrin. Dr. C. Häfner  
19.00 h      anschl. Begegnung und Kirchenkaffee  
Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum      Pfrin. U. Heubeck

**Sonntag, 22.7.****7. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 h       Predigtreihe zum 75. Geburtstag  
anschl. Begegnung und Kirchenkaffee      Dekan i. R. G. Schattenmann & Lit. Pfr. Dr. C. Jahnel  
19.00 h      Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum      Pfr. Dr. C. Jahnel

**Sonntag, 29.7.****8. Sonntag nach Trinitatis**

10.00 h       Gottesdienst      Dekan i. R. M. Jahnel  
19.00 h      Abendmahlsgottesdienst Kapelle Klinikum      Dekan i. R. M. Jahnel



**Achtung! Beginn der Sommerferienregelung!**  
**Der Sonntagsgottesdienst beginnt um 10.30 Uhr!**

### August

<b>Sonntag, 5.8.</b>	<b>9. Sonntag nach Trinitatis</b>	
10.30 h (!)	Abendmahlgottesdienst	Pfr. Dr. C. Jahnel
19.00 h	Abendmahlgottesdienst Kapelle Klinikum	Pfr. Dr. C. Jahnel
<b>Sonntag, 12.8.</b>	<b>10. Sonntag nach Trinitatis</b>	
10.30 h (!)	Gottesdienst mit Jugendlichen aus El Salvador	Pfrin. Dr. C. Häfner
19.00 h	Abendmahlgottesdienst Kapelle Klinikum	Pfrin. Dr. C. Häfner
<b>Sonntag, 19.8.</b>	<b>11. Sonntag nach Trinitatis</b>	
10.30 h (!)	Abendmahlgottesdienst	Dekan V. Herbert
19.00 h	Abendmahlgottesdienst Kapelle Klinikum	Dekan V. Herbert
<b>Sonntag, 26.8.</b>	<b>12. Sonntag nach Trinitatis</b>	
10.30 h (!)	Gottesdienst	Pfrin. H. Lüttgens
19.00 h	Abendmahlgottesdienst Kapelle Klinikum	Pfrin. U. Heubeck

### September

<b>Sonntag, 2.9.</b>	<b>13. Sonntag nach Trinitatis</b>	
10.30 h (!)	Abendmahlgottesdienst	Pfr. M. Stählin
19.00 h	Abendmahlgottesdienst Kapelle Klinikum	Dekan V. Herbert
<b>Sonntag, 9.9.</b>	<b>14. Sonntag nach Trinitatis</b>	
10.30 h (!)	Gottesdienst	Vikar M. Steinbrück
19.00 h	Abendmahlgottesdienst Kapelle Klinikum	Pfrin. U. Heubeck
<b>Samstag, 15.9.</b>		
11.30 h (!)	55 Jahre Kirchenrat-Doerfler-Hütte und 75 Jahre Dreieinigkeit – Ökumenischer Hüttengottesdienst am Wendelstein	Pfr. Dr. C. Jahnel & Pastoralreferent A. Schmid



# Unsere katholische Schwestergemeinde Heilig Blut

## Pfarramt, Kirche und Pfarrzentrum

Katholische Pfarrgemeinde Hl. Blut, Scheinerstr. 12, 81679 München,  
Tel. 9 82 77 30, Fax 98 27 73 73

Öffnungszeiten Pfarramt: Mo-Fr 8.00-12.00 Uhr, Mi 15.00-18.00 Uhr

## Gottesdienste mit Eucharistie in der Pfarrkirche Scheinerstraße

Montag	18.30 Uhr
Dienstag	7.00 Uhr (Morgenlob)
Mittwoch	16.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr (und bis 10.00 Uhr Eucharistische Anbetung)
Samstag	18.30 Uhr (Vorabendmesse)
Sonntag	10.30 Uhr

## In St. Georg

am Dienstag um 18.30 Uhr

Donnerstag um 8.00 Uhr und

am Sonntag um 9.00 Uhr.

## Konten der Dreieinigkeitskirche

### Evang.-Luth. Dreieinigkeitskirche Gabenkasse und Kindergarten:

Evangelische Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10, Konto 1 422 073

### Sonderkonto Klinikseelsorge Bogenhausen

Kontoinhaber: Gesamtkirchengemeinde München; Zweck: Objekt 1410.30

Evangelische Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10, Konto 1 401 815

### Sonderkonto Förderkreis Musica Trinitatis e. V.:

Evangelische Kreditgenossenschaft eG, BLZ 520 604 10, Konto 3 404 242

## Impressum

### Triffig – Neues aus der Dreieinigkeitskirche München-Bogenhausen

**Herausgeber:** Evang.-Luth. Kirchengemeinde Dreieinigkeitskirche, Lamontstr. 36, 81679 München

**Redaktion:** Ulla Forstmeier, Dekan Volker Herbert (verantwortlich)

Die Redaktion behält sich den Abdruck sowie die Überarbeitung eingegangener Manuskripte vor.

Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung der Verfasser und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

**Druck:** Max Schick GmbH Druckerei und Verlag, Karl-Schmid-Str. 13, 81829 München

**Bildnachweis:** Privat

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe – Heft 3/2012 am 25. Juli 2012

Die Themen: Kirchenvorstandswahl am 21. Oktober – Vorstellung der Kandidatinnen und Kandidaten;  
Kirchenjubiläum

**B 10819 Postvertriebsstück  
Gebühr bezahlt**

Evang.-Luth. Kirchengemeinde  
Dreieinigkeitskirche  
Pfarramt: Lamontstr. 36  
81679 München  
www.dreieinigkeitskirche.info



## Wir sind für Sie da!

**1. Pfarrstelle**  
**Dekan Volker Herbst**  
Lamontstr. 36, 81679 München, Tel. 98 02 37  
Fax 9 82 72 63, [vh-muc@freenet.de](mailto:vh-muc@freenet.de)

**2. Pfarrstelle**  
**Pfarrer Dr. Claudia Häfner**  
**Pfarrer Dr. Christoph Jahnel**  
Merzstr. 7, 81679 München Tel. 98 58 22  
[Claudia.Haefner@elkb.de](mailto:Claudia.Haefner@elkb.de)  
[Christoph.Jahnel@elkb.de](mailto:Christoph.Jahnel@elkb.de)

**Seelsorge im Klinikum Bogenhausen**  
**Pfarrerinnen Romana Köppen**  
Engschalkinger Str. 77, 81925 München  
Tel. 92 70-24 12 (d) oder 31 90 46 99  
Fax 92 70-35 29  
[Romana.Koeppen@klinikum-muenchen.de](mailto:Romana.Koeppen@klinikum-muenchen.de)  
[ev.seelsorge.kb@klinikum-muenchen.de](mailto:ev.seelsorge.kb@klinikum-muenchen.de)  
**Pfarrerin Ute Heubeck**  
Engschalkinger Str. 77, 81925 München  
Tel. 92 70-24 12, Fax 92 70-35 29  
[ev.seelsorge.kb@klinikum-muenchen.de](mailto:ev.seelsorge.kb@klinikum-muenchen.de)  
**Pfarrerin Anna Leena Schulz (10 WoStd)**  
Engschalkinger Str. 77, 81925 München  
Tel. 92 70-24 12, Fax 92 70-35 29  
[ev.seelsorge.kb@klinikum-muenchen.de](mailto:ev.seelsorge.kb@klinikum-muenchen.de)

**Diakon Stefan Frede**  
Büro im Kirchenanbau/Eingang Merzstr. 11  
Tel. 9 82 96 68, Fax 98 29 08 45  
[stefan.frede@elkb.de](mailto:stefan.frede@elkb.de)

**Kantor u. Dekanatskantor KMD Georg Ziethe**  
Dorfangerweg 102, 85774 Unterföhring  
Tel. 9 58 15 69, Fax 45 24 93 31  
[G.Ziethe@gmx.de](mailto:G.Ziethe@gmx.de)

**Gemeindehaus und Kirche**  
Wehrlestr. 8, Tel. 98 66 05  
**Hausmeister/Mesnerin**  
**Lampros und Eleni Angeli**  
Wehrlestr. 8, 81679 München, Tel. 98 66 05

**Evang.-Luth. Pfarramt Dreieinigkeitskirche**  
Lamontstr. 36, 81679 München, Tel. 98 02 37  
Fax 9 82 72 63, Mo-Do 9-12 Uhr und  
13-15.30 Uhr, Fr 9-12 Uhr  
Sekretärinnen: Ilse Becker (Mi, Fr) und  
**Isabel Salzer** (Mo, Di, Do)  
[pfarramt.dreieinigkeits.m@elkb.de](mailto:pfarramt.dreieinigkeits.m@elkb.de)

**Kindergarten der Dreieinigkeitsgemeinde**  
Merzstr. 9, 81679 München, Tel. 98 10 55 41  
[kiga.dreieinigkeits@alice.de](mailto:kiga.dreieinigkeits@alice.de)  
Mitarbeiterinnen: Daniela Böhm (Leitung)  
Elke Lichtenecker-Hub, Saskia Mai, Bettina  
Brunnquell, Ioanna Angeli

**Vertrauensfrau des Kirchenvorstands**  
**Ulla Forstmeier**, Tel. 4 70 38 02  
[ulla.forstmeier@gmail.com](mailto:ulla.forstmeier@gmail.com)

**Partnerschaftsbeauftragte Chalowe/Tansania**  
**Christiane Hartwig**, Tel. 91 51 89

**Ökumenische Sozialstation**  
**Bogenhausen/Unterföhring/Ismaning**  
Daphnestr. 29, 81925 München,  
Tel. 92 00 46 50, Fax 92 00 46 90  
Einsatzleitung: **Ingrid Wolf**

**Ökumenischer Helferkreis Bogenhausen**  
Tel. 98 36 40, Mi 9-11 Uhr  
In Notfällen: **Sigrid Hartung**, Tel. 98 02 66  
oder **Erika Seubert**, Tel. 98 65 19

**Ökumenischer Treffpunkt Bogenhausen für  
Senioren:** Merzstr. 7, Hochparterre  
Mi 15-17 Uhr, Tel. 98 36 40

**Evang.-Luth. Prodekanat München-Ost**  
Lamontstr. 36, 81679 München, Tel. 98 34 87  
Fax 982 72 63, [prodekanat.m-ost@elkb.de](mailto:prodekanat.m-ost@elkb.de)  
Mo-Do 9-12 Uhr und 13-15.30 Uhr  
Sekretärin: **Maria Zell**